

Fraktion SGA/Parteilose
Marianne Zehnder
General-Guisanstrasse 26
6300 Zug
041 7122529

Zug, den 07.03.2002

Stadtkanzlei Zug
Frau Ruth Jorio
GGR-Präsidentin
Postfach
6301 Zug

Postulat

Erschliessungskonzept für das Gimenenquartier

Der Stadtrat legt innerhalb von zwölf Monaten ein neues Erschliessungskonzept ohne Bruibachbrücke vor, das alle Verkehrsträger berücksichtigt.

Mit dem deutlichen Abstimmungsresultat vom letzten Sonntag ist die Bruibachbrücke als zentrales Erschliessungselement für das Gimenenquartier endgültig vom Tisch. Die Deutlichkeit des Resultates ist auch als klarer Auftrag zur Erhaltung des Grüngürtels zwischen Gimenen und Oberwil zu werten.

Mit dem Wegfall der Bruibachbrücke wird ein neues Erschliessungskonzept nötig. Ein im alten Erschliessungskonzept nicht berücksichtigtes neues Element des öffentlichen Verkehrs, die Stadtbahnhaltestelle Fridbach, muss zwingend Bestandteil eines solchen neuen Konzeptes sein. Zu prüfen sind auch den besonderen topografischen Gegebenheiten angepasste innovative Anbindungen an diese Haltestelle (z.B. mittels einer kleinen Standseilbahn).

Zu verbessern ist die Verbindung zum Bellevuequartier, insbesondere für die zu Fuss Gehenden (Verkehrssicherheit). Kurzfristig ins Auge zu fassen ist eine weitere Optimierung des Flexibusses. Zu verzichten ist auf übertriebene Strassenausbauten, diese sind der Grösse des Quartiers anzupassen.

Unsere Fraktion geht davon aus, dass ein mit dem öffentlichen Verkehr optimal erschlossenes Quartier keinen massiven Ausbau der Meisenbergstrasse erfordert. Der während und nach dem Abstimmungskampf geäusserte Wunsch der Quartierbevölkerung, sich an der Erarbeitung von sinnvollen Lösungen zu beteiligen, ist zu begrüssen und von den Stadtbehörden aufzunehmen.

(gez. Marianne Zehnder)